www.tsv-aitrach.de

tsvaktuell

Die Infozeitschrift des TSV Aitrach e.V.

Nr. 12 - Februar 2014

Hauptverein
Neuigkeiten
Fussball
Rückblick
Jugendfussball
Erfolgreich
Narrenzunft
25 Jahre Männergarde
Gardeprojekt RotRock
Die Veranstaltungen

Gesamtverein Der Zahn der Zeit hat etwas am Aufbau unseres Vereins genagt. In den fünf Abteilungen wird eigentlich nur noch im Fußball und in der Abteilung Narrenzunft auch das betrieben, was der Name vorgibt. In den Abteilungen Leichtathletik, Turnen und Ski wird eigentlich seit Jahren nur noch Breitenport betrieben. Außerdem könnte die Kommunikation der Abteilungen untereinander besser funktionieren. Aus diesem Grund haben wir im Vorstand dieses System gründlich überdacht und sind auf folgende Ergebnisse gekommen.

Neuigkeiten

Der TSV-Vorstand hat sich in seinen Sitzungen am 4.12.2013 und 15.01.2014 mit der Neustrukturierung der Abteilungen im TSV auseinander gesetzt und die geplanten Veränderungen einstimmig entschieden.
Auf dieser Basis wurden Gespräche mit den Übungsleitern geführt:
Am 5.2.14 mit den Abteilungen Ski, Leichtathletik und Turnen und am 12.2.14 mit den Jugendfußballtrainern und dem Abteilungsleiter Fußball.

Einstimmige Entscheidungen

Folgende Entscheidungen wurden dabei einstimmig getroffen:

Die bisherigen Abteilungen Ski, Leichtathletik und Turnen werden zu einer Abteilung Breitensport zusammengefasst.

Die Abteilung Narrenzunft bleibt unverändert

Die Abteilung Fußball setzt sich aus dem Aktiven- und Jugendfußball zusammen.

Die Abteilungen bilden jeweils einen Ausschuss, der sich wie folgt zusammen setzt:
Narrenausschuss: bereits bestehend, bleibt unverändert in der Zusammensetzung und der Aufgabenverteilung;
Breitensportausschuss: alle Übungsleiter aus den bisherigen Abteilungen Ski, Leichtathletik und Turnen sind Pflichtmitglieder im Ausschuss. Der Ausschuss kann weitere Mitglieder bestimmen;
Jugendfußballausschuss: Pflichtmitglieder im Ausschuss sind alle Jugendtrainer, zudem ist je ein Elternteil aus jeder Jugendfußballmannschaft in den Ausschuss zu entsenden. Der Ausschuss kann weitere Mitglieder bestimmen. Die Funktion des Jugendleiters im Jugendfußballbetrieb des wfv ist zu besetzen.
Aktivenfußballausschuss: Die bisherige Struktur Abteilungsleiter und Stellvertreter bleibt im Ausschuss und im Fußballbetrieb des wfv erhalten. Über die Zusammensetzung des Ausschusses entscheiden diese beiden Personen.

Mitwirkung im Vorstand

Jeder Ausschuss bestimmt aus seiner Mitte je einen Vertreter für die Erwachsenen und für die Jugend.
Somit setzt sich der Vorstand ab der Neuwahl in der Jahreshauptversammlung am 4.4.2014 wie folgt zusammen (siehe Grafik):

1. Vorsitzender Manfred Saitner
2. Vorsitzender Andreas Müller
Hauptkassier Stefan Vees
Beitragskassier Wolfgang Ferchl
Schriftführer Tobias Stelzer

Abteilung Narrenzunft: 1 Vertreter Erwachsene und 1 Vertreter für die Jugend
Abteilung Breitensport: 1 Vertreter Erwachsene und 1 Vertreter für die Jugend
Abteilung Fußball: 1 Vertreter Erwachsene und 1 Vertreter für die Jugend

Somit besteht der Vorstand künftig aus 11 Mitgliedern (bisher 14 Mitglieder)

Zielsetzung

Die Vereinsbasis mit den Übungsleitern und Mitgliedern soll stärker in die Vereinsentscheidungen eingebunden werden.

Die Übungsleiter als Stützen des Vereins erhalten über die Ausschüsse eine Basis für den gegenseitigen Austausch und die Mitentscheidungsmöglichkeit im Verein.
Durch die Erweiterung der Ausschüsse um Vereinsmitglieder soll die Basis an den Entscheidungen stärker mitwirken. Dies schafft mehr Transparenz und sorgt für mehr Kommunikation untereinander.

Anträge und Wünsche werden in den Ausschüssen formuliert und im Vorstand entschieden.

Die Ausschüsse erhalten organisatorisch und finanziell Entscheidungsspielräume, die der Vorstand in einer Geschäftsordnung festgelegt.

Sowohl der Erwachsenen- wie auch der Jugendsport erhalten direkte Vertreter im Vorstand.

Statt einem Gesamtjugendleiter vertreten nun 3 Jugendvertreter die Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Die bisher getrennten Abteilungen Ski, Leichtathletik und Turnen arbeiten im Ausschuss mit der gleichen Zielsetzung zusammen. Durch die Aufgabenverteilung im Ausschuss ergeben sich Synergieeffekte und gebündelte Interessen;.

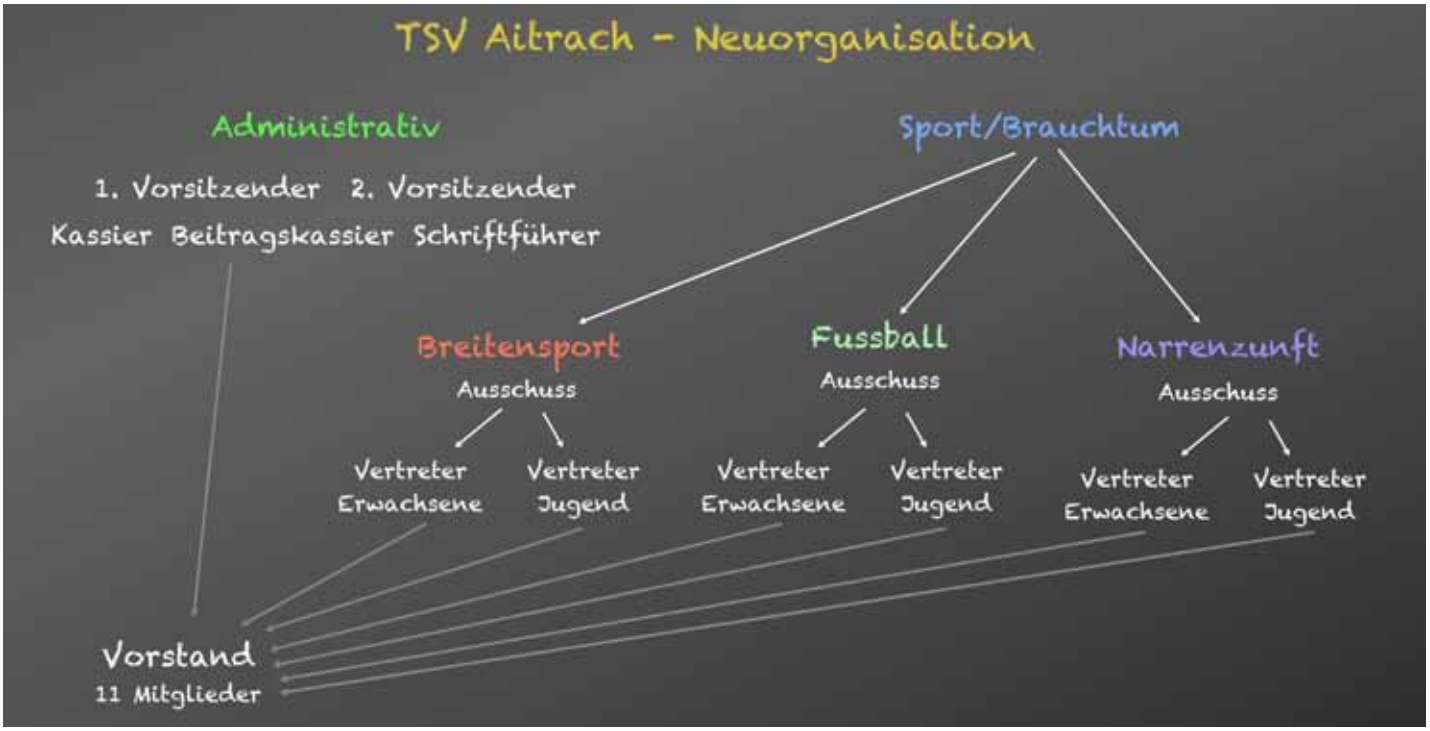
Die Ausschüsse können selbst bestimmen, wen sie neben den Pflichtmitgliedern (Übungsleiter, Trainer) außerdem in ihren Kreis einberufen. Die Besonderheit im Auschuss des Jugendfußballs besteht darin, dass hier von jeder Jugendmannschaft zwei Eltern von Spielern benannt werden, jeweils als Ausschussmitglied und dessen Stellvertreter.
Der jeweilige Jugendtrainer organisiert die Vertreterauswahl. Jeweils zu Saisonbeginn sind die Vertreter neu zu bestimmen.

Der Aktivenfußballausschuss benennt einen Vertreter für den Vorstand.
Der Narrenausschuss benennt je einen Vertreter für die Erwachsenen und die Jugend.

In der Jahreshauptversammlung am 4.4.2014 um 19.30 Uhr finden Neuwahlen statt. Der 1. Vorsitzende stellt die Neustrukturierung der Abteilungen der Mitgliederversammlung vor. Anschließend schlägt er die aus den Ausschüssen benannten Vertreter zur Wahl für einen 2-jährigen Zeitraum vor. Über personelle Veränderungen während der Wahlperiode entscheidet der Vorstand in eigener Zuständigkeit.

Manfred Saitner, 1. Vorsitzender und
Andreas Müller, 2. Vorsitzender

tsvaitrach ...da bewegt sich was !



Die neue Struktur des TSV Aitrach im Bild. Mehr Basisarbeit , mehr Kommunikation, kürzere Entscheidungswege.

Transportbetonwerke
Aitrach - Memmingen

Ihr starker Partner beim Bau
Qualitätsbeton aus der Region

Tel. 07565 – 5200 An der Chaussee 12
Fax 07565 – 6143 info@tbw-aitrach-memmingen.de

Malerbetrieb Merk

- Farben
- Tapeten
- Gerüste
- Bodenbeläge
- Lackierarbeiten
- Farb-Mischanlage
- Malerarbeiten aller Art

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!

Schwalweg 2 · 88319 Aitrach
Telefon 07565 5414 · Telefax 6149
Mobil 0171 4564454
E-Mail markusmerk@t-online.de

KUNZ METALLBAU

Hauptstraße 68
88319 Aitrach
Telefon 07565/5418
Telefax 07565/5784
info@kunz-metallbau.de
www.kunz-metallbau.de

- Stahlbau
- Schlosserei
- Landtechnik
- Gartengeräte

Josef Sepp GmbH & Co. KG

Fenster
Haustüren
Überdachungen
Wintergärten

sepa Fenster Wintergärten

www.sepa-wintergaerten.de
Neue-Welt-Str. 32 - 88319 Aitrach - Tel: +49 7565 94275-0 - info@sepa-wintergaerten.de

Rio, Samba, Zuckerhut – Das tut allen Narren gut

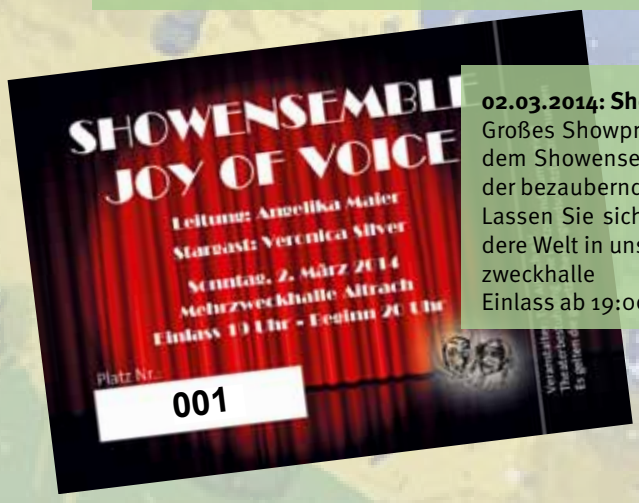
Das ist Das Motto der Aitracher Fasnet 2014 - Die Veranstaltungen...

27.02.2014: Donnerstag/Weiberball
Mit der Teeniegarde Aitrach, dem Fanfarenzug Brochenzell, der Prinzengarde Aitrach, Einlagen der Roi- & Kellaweibla, Männergarde/Sat , Showtanzgruppe Heimertingen sowie der Guggenmusik Wuchzenhofen. Weitere Highlights und Live–Musik mit Calypso
Ort: Mehrzweckhalle Aitrach, Beginn 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

28.02.2013: Freitag/Rathaussturm
Sturm des Aitracher Rathauses mit Narrenbaumstellen. Danach Fackelzug zur Mehrzweckhalle mit tollem kleinem Programm
Ort: Rathaus danach Mehrzweckhalle Aitrach, Beginn: 18:30 Uhr

01.03.2014: Samstag/Narrensprung und Zunftball in Aitrach
Großer Narrensprung mit ca. 3500 Hästrägern und Fußgruppen
Beginn: 14:00 Uhr

Zunftball
Mit der Prinzengarde und Teeniegarde Aitrach, Showtanzgruppe Erolzheim, der Guggenmusik Isny, Einlagen der Roi- & Kellaweible, Männergarde/SaT und der Aitracher Lumpenkapelle
Natürlich Live Musik mit Sound Celebration
Ort: Mehrzweckhalle Aitrach, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr



02.03.2014: Showensemble JOY OF VOICE
Großes Showprogramm und Tanz für Jung und Alt...Mit dem Showensemble »JOY OF VOICE« unter der Leitung der bezaubernden Angelika Maier
Lassen Sie sich verzaubern und entführen in eine andere Welt in unserer wunderschönen dekorierten Mehrzweckhalle
Einlass ab 19:00 Uhr Beginn ab 20:00 Uhr

03.03.2014: SWR3 Dance Night
Ort: Mehrzweckhalle Aitrach,
Beginn: 21:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

04.03.2014: Dienstag/ Kinderball und Kehraus in Aitrach
Kinderball
Ein Ball für unsere kleinen Narren organisiert vom Fanfarenzug Aitrach mit lustigem buntem Programm für groß und klein
Ort: Festhalle Aitrach Beginn: 13:30 Uhr

Kehraus
Genießen sie ein letztes Mal die Aitracher Fasnet in unserer besonderen Festhalle mit dem Besten was unser Programm zu bieten hat. Ausklang und natürlich mit traditioneller Fasnetsbeerdigung und Live Musik mit SMS.
Ort: Festhalle Aitrach, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

Autohaus Aitrach BREHER
Tel. 07565/5427
Ihr freundlicher VW-Partner
Waschanlage
✓ Kundendienst
✓ Klima-Service
✓ Neu-/Gebrauchtwagen
✓ TÜV 2 x wöchentlich
Hermann-Krum-Straße 3
88319 Aitrach
Tel. 07565/5427
Fax 07565/6120

Gut.
Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.
Kreissparkasse Ravensburg

Karl Baur
Bauunternehmung
Höhenweg 4
88450 Berkheim-
Illerbachen
Telefon (08395)7057
Telefax (08395)3167

Wir machen den Weg frei.
Leutkircher Bank eG
Raiffeisenbank Bad Wurzach

Narrenzunft - Garde Die Aitracher Gardemädels haben bei einer Vernissage im Rathaus ihr Kalenderprojekt »RotRock« präsentiert

Mut, sich der Öffentlichkeit zu stellen

Von Olaf Schulze

AITRACH Im Rahmen einer Vernissage im Aitracher Rathaus haben die Mitglieder der Prinzengarde ihr Kalenderprojekt RotRock präsentiert. Der Verkaufserlös des immerwährenden Kalenders, für den sich die elf jungen Frauen in außergewöhnlichen, ästhetischen Posen ablichten ließen, kommt dem Mädchenhaus RockRose in Kempten zugute.

Aber die in schicken, rot-schwarz-silbernen Kostümen gekleideten Gardemädchen präsentierten nicht nur ihren Kalender, nach dem Einmarsch in den Sitzungssaal des Rathauses tanzten sie ihren Gardemarsch, der das zahlreich erschienene Publikum zu begeistertem Beifall animierte. Einstudiert hatten den Tanz die beiden Trainerinnen Beate Halder und Eva Lautenbacher.

Die Idee zur Kalenderherstellung hatten vor einem Jahr die beiden Gardemitglieder Janine Halder und Marlene Sepp, inspiriert wurden sie dabei von der Aitracher Männergarde, die bereits 1999 mit großem Erfolg einen Foto-Kalender veröffentlichte. Einen der Fotografen für das Fotoshooting hatte Janine Halder anlässlich eines Fasnetsballs im vergangenen Jahr in Buxheim kennengelernt.

Der 27jährige Martin Wagner ist seit zehn Jahren begeisterter Hobbyfotograf und fotografiert „alles was ihm vor die Linse kommt“. Für den Steinheimer Industriemechaniker war das Kalenderprojekt allerdings erst mal eine große Herausforderung, für das die beiden Fotografen insgesamt über zweitausend Fotos schossen. Mit dabei war ebenfalls Markus Poppeler aus Ottobeuren.

Die Aufnahmen entstanden in der Kulisse der neuen Aitracher Mehrzweckhalle, wo sich interessante Perspektiven auftaten. „Das hat riesigen Spaß gemacht, mit den Mädels zu arbeiten,“ erinnert sich Martin Wagner, „die waren mit Feuereifer bei der Sache, von Haus aus hoch motiviert“. Janine Halder habe super assistiert und die Gardemodels ins rechte Licht gerückt.

Den karitativen Zweck des Kalenderprojektes unterstrich das Motto „für Mädchen, von Mädchen“, davon war natürlich auch Aitrachs Bürgermeister Thomas Kellenberger angetan, der das Rathaus als „idealen Ausstellungsraum“ zur Verfügung stellte. Er lobte das Engagement der jungen Damen, „das war mutig, ich hoffe das ist Ansporn“, und erinnert an die vielen Veranstaltungen heimischer Künstlerinnen und Künstler im Aitracher Rathaus „alles made in Aitrach“.

Wie das ganze Projekt Gardenkalender entstanden ist und verwirklicht wurde, erläuterte Gardemädchen Veronica Catalano via Powerpoint-Präsentation. Dabei wurde bewusst auf die Gesichter der Protagonistinnen verzichtet, vielmehr standen die Abbildungen der Körper im Vordergrund. Die unretouschierten Bilder wurden in sogenannter Colorkey-Technik im Fotoshop bearbeitet, dabei in schwarz-weiß umgewandelt und die Kostüme rot eingefärbt. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsschritte zur Verwirklichung des Projekts sowie die vergrößerten Kalenderbilder und noch nicht veröffentlichte Bilder sowie weitere Utensilien wie die Kameraausrüstung, konnten die interessierten Besucher dann auf Tafeln und an den Wändern in den Räumlichkeiten des Rathauses bewundern.

RotRock - Wir sagen Danke!

Die Prinzengarde Aitrach möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die bei der Ausstellungseröffnung im Rathaus dabei waren. Wir hatten viel Spaß und haben uns sehr über eure positiven Rückmeldungen gefreut.

Wer noch einen Kalender käuflich erwerben möchte kann dies unter **rotrockkalender@web.de** tun.

Für alle, die es zeitlich nicht geschafft haben besteht die Möglichkeit das entstandene Projekt bis zum Fasnetsdienstag zu den Öffnungszeiten des Rathauses anzusehen: Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr Mittwoch auch 15.00 – 18.00 Uhr.

Vielen Dank an unsere Verkaufsstellen:

Die Schere – Friseursalon in Memmingen, Bäckerei Steinhauser in Diepoldshofen, Sparkasse in Aitrach, Leutkircher Bank in Aitrach, Rathaus in Aitrach

Narrenzunft - Männergarde 25 Jahre und kein bisschen müde. Zuschauer waren anfangs erstaunt über die sportlichen Leistungen der Tänzer

Männergarde feiert 25jähriges

Von Olaf Schulze

AITRACH Wahre Vollblutnarren sind die zehn Mitglieder der Männergarde SaT (Spaß am Tanzen) von der Narrenzunft Aitrach. Heuer feiert die Gruppe ihr 25-Jahr-Jubiläum, und immerhin sind aktuell noch die vier Gründungsmitglieder Arthur Kiefer, Alexander Adam, Roland Lahres und Markus Merk mit dabei.

Vor 25 Jahren formierten sich zwölf junge Männer aus den Reihen der Aitracher Maskengruppe „Roiweible“ zu einer Männertanzgruppe. Zur damaligen Zeit ließen gerade mal hübsche junge Damen in feschen Kostümen ihre Beine fliegen, Männergarden waren da noch nicht so weit verbreitet. Umso überraschter waren die Zuschauer ob der sportlichen Leistungen der Tänzer. Die meisten von ihnen waren damals sportlich beim heimischen Fußballverein unterwegs, und trainiert wurden und werden sie bis heute von Beate Halder, die aus den Reihen der Gardemädchen kam.

Heute absolviert die zehnköpfigen Tanzgruppe pro Saison acht bis zehn Tanzauftritte bei der Narrenzunft Aitrach, für die jeweils ab dem Herbst einmal wöchentlich trainiert wird. Sieben der zehn Mitglieder sind zudem im im Zunftrat aktiv, zwei bei den Kellaweible, und eines springt bei den Roiweible mit. Und natürlich sind und waren die meisten auch schon als Fasnetsprinz unterwegs (aktuell Dennis Freudenthal).

Stehend, von links: Christian Adam, Markus Merk, Frank Wiedenmann, Beate Halder, Dennis Freudenthal, Robert Schenk und Alexander Adam. Sitzend, von links: Roland Lahres, Arthur Kiefer und Markus Kutter. Es fehlt Mike Laviani. (Foto: Martin Wagner)

„Wir sind eine verschworene Gemeinschaft, und wir haben noch nie gestritten“, bekräftigt das älteste Gründungsmitglied Arthur „Thure„ Kiefer (47), „und wir denken noch nicht ans Aufhören“. Damals, vor 25 Jahren, erinnert sich „Thure„, wollte man bei den Aitracher Fasnetsveranstaltungen eigentlich nur einen Gardentanz aufführen, dazu kamen dann in den folgenden Jahren immer mehr Auftritte mit zusätzlichen Showtänzen. „Nach 20 Jahren dachten wir, wenn’s am Schönsten ist, soll man gehen“, danach starteten wir nochmal unter dem neuen Namen SaT Aitrach durch.“ Auch heuer war die Gruppe schon auf der Bühne in Tannheim zu bewundern, weitere Auftritte folgen bei den Aitracher Fasnetsbällen.

Vor nunmehr 25 Jahren formierte sich aus der Roiweiblletruppe eine Männertanzgruppe die sich Männergarde Aitrach nannte. Für eine einzige Fasnetssaison wollten sie auf den Aitracher Fasnetsbällen eine Tanznummer beisteuern.

Damals noch mit Perücken und (wiederwillig) geschminkt traten die 12 Männer auf.

Der riesige Erfolg ließ sie ein weiteres Jahr dranhängen und noch eins und noch eins...

Auch Showtänze mit diversen Kostümen (auch mal fast ganz ohne Stoff) folgten.
Nach 20 Jahren dachten wir »Wenn es am schönsten ist, dann soll man gehen“.
Jedoch das Kribbeln am 11.11. bei der Fasnetsauferstehung ließ uns wieder eine weitere Einlage für das Programm einstudieren. Diesmal ohne Gardetanz unter dem neuen Namen SaT = Spaß am Tanzen
Es folgten wieder ein Jahr und wieder ein Jahr..... bis sich heuer 25 Jahre seit dem Gründungsbeginn der Männergarde Aitrach jähren.

Steirisch gut beim
STEIRER BRUCKWIRT
Gasthof
Fremdenzimmer
Kegelbahnen
• Bodenständige steirische- & bayerische Spezialitäten
• Räumlichkeiten für Familienfeiern
• Gemütlicher Biergarten
FAMILIE SIPPEL FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!
www.beim-steirer-bruckwirt.de Ferthofer Hauptstraße 9 · 87700 Memmingen Tel.: 0 83 31 / 6 25 67

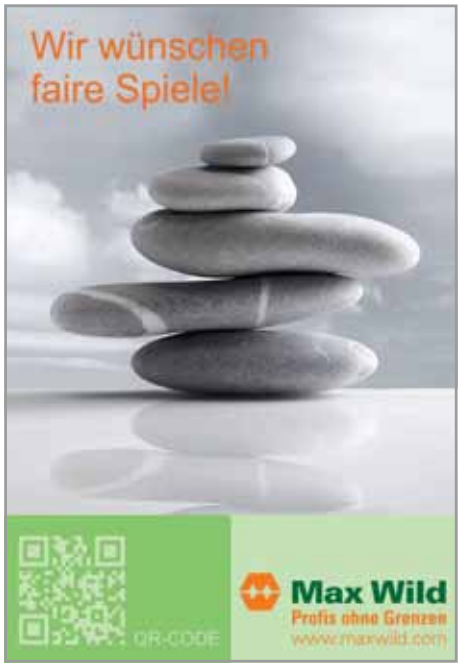
EDUARD FACKLER GmbH
• Tiefbau
• Erdbewegungen
• Drainage
• Kabelbau
Neue-Welt-Straße 37 · 88319 Aitrach · Telefon 07565 5422 · Fax 943342

REISACHER
WÄRME UND WASSER
Ihr Spezialist für:
• Solartechnik
• Öl- und Gasfeuerung
• Wärmepumpen
• Sanitärinstallation
• Reparatur- und
• Kundendienst

Heinz Reisacher Heizungsbau GmbH
Am Wirthsfeld 4 · 88319 Aitrach
Telefon 07565 5484 · Fax 5181
e-Mail info@reisacher-heizung.de
Internet www.reisacher-heizung.de

Ihr BMW Vertragshändler Autohaus Mayer & Kloos

Ihr Partner für:
• BMW Neu-, Jahres- und Dienstwagen
• Gebrauchtwagen
• Mietwagen
• Leasing/Finanzierung
• Kundendienst und Werkstattservice
• Original BMW-Teile und Zubehör
NEU autorisierter MINI Service Partner
Mayer & Kloos GmbH • BMW Vertragshändler
Nadlerstraße 3 • 88299 Leutkirch
Tel. 07561-986830 • e-mail: info@bmw-mayer-kloos.de
www.bmw-mayer-kloos.de • www.mini-mayer-kloos.de



Fahrschule FLAIG
Über 25 JAHRE
Leutkirch
Unterricht
Mo. + Mi.
19.30 – 21.00 Uhr
Aitrach
Unterricht
Di. + Do.
19.30 – 21.00 Uhr
Telefon
0 75 61 / 7 11 00
Internet
www.fahrschule-flaig.de

KLAUS multiparking

Mein Parkplatz ist mir sicher
mit KLAUS Multiparking

KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Straße 2 | D-88319 Aitrach
Fon +49(0)7565 508-0 | www.multiparking.com

PARK & SMILE

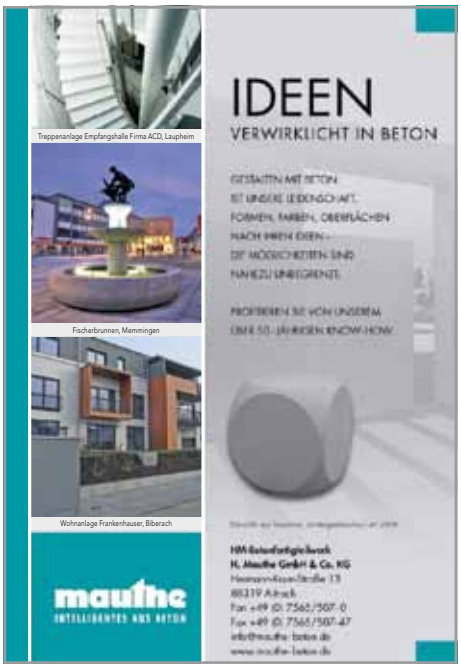
Stahlbauschlosserei
und
Edelstahlverarbeitung

in handwerklicher Qualität

Klock Metallbau

Balkone, Geländer, Treppen,
Tore & Zäune und vieles mehr

Klock Metallbau GmbH, Bahnhofstraße 51, 88319 Aitrach, Tel.: 07565 / 94 30 88,
Fax: 07565 / 95 22 2, E-Mail: klock-aitrach@t-online.de, www.klock-metallbau.de



Gasthaus Rössle
Hauptstraße 52 · 88319 Aitrach · Telefon 07565-9434171

Kroatische Grillspezialitäten vom
Holzkohlegrill und deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 14 Uhr
und 17 bis 24 Uhr
Samstag 17³⁰ bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

CDU

Ortsverein Aitrach

Einsatz,
Können
und Leistung
in Partnerschaft

Der richtige Weg
zu großen Zielen

EDEKA Knestele
Aitrach

Telefon
0 75 65 / 94 28 80

EDEKA

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Sa 7.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Wir lieben Lebensmittel.

Mädchenfussball Tolle Nachrichten gibt es wiederum von unserer Mädchenabteilung zu berichten: Die D-Juniorinnen des TSV Aitrach können sich über die Herbstmeisterschaft freuen und sind Bezirkshallenmeister 2014 und die C-Juniorinnen werden dritter in der Bodenseestaffel und auch dritter bei der Bezirkshallenmeisterschaft

Sehr erfolgreich

Die **D-Mädchen** um Trainer Armin Keller und Joe Kempe wurden nach sechs souveränen Siegen ohne Punktverlust mit 44-2 Toren und 18 Pkt. Herbstmeister in Ihrer Staffel.
Kameradschaft, Spaß am Fußball und Trainingsfleiß sorgten wiederum für die positiven Ergebnisse bzw. die Meisterschaft welche die Mannschaft und das Trainerteam feiern konnte.

Tabea Küchle, Anja Bischof, Anna Häberle, Barbara AlbrechtSelina Keller, Lisa Natterer, Hannah Kempe, Jana Walter, Milena Graf

Auch bei der WFV-Hallenrunde glänzten unsere Mädels. In der Vorrunde in Lindenberg belegte die Mannschaft mit 16-0 Toren und 15 Punkten den 1 Platz und qualifizierten sich somit für die Endrunde. Auch in der Endrunde zeigte man in Grünkraut keine Schwächen und belegte ebenfalls mit 14-2 Toren und 15 Punkten ohne Punktverlust Platz 1. Somit qualifizierten sich unsere D-Mädchen für das Bezirksfinale welches am 25.01.2014 wiederum in Lindenberg stattfand. Hier startete man mit einem Sieg gegen den SV Blitzenreute (3-0) in das Turnier. Es folgte dann ein hart umkämpftes unentschieden gegen die SGM Amtzell/Haslach (0-0) und mit einem 4-1 Sieg gegen den SV Deuchelried konnte abschließend der erste Platz in der Gruppe erreicht werden. Im Halbfinale trafen unsere Mädchen dann auf den SV Bergatreute. Ein spannendes Spiel bis zum Schluss, dass die zahlreich mitgereisten Fans alles abverlangt hat, endete in der regulären Spielzeit mit 3-3. Das Strafstoßschießen musste nun über die Finalteilnahme entscheiden. Hier behielten die Mädchen Ihre Nerven und konnten das 9 Meterschießen mit 5-4 gewinnen. Im Endspiel standen unsere Mädchen dem SV Immenried gegenüber. Der Schock für die Mädchen kam schon in der ersten Minute, als der SV Immenried nach einer Unachtsamkeit mit 1:0 in Führung ging. Danach fing sich unsere Mannschaft und konnte zum 1-1 ausgleichen. Wiederum ein Fehler in der Hintermannschaft bescherte das 2-1 für den SV Immenried. Die Zeit wurde knapp und es waren nur noch 3 Minuten zu spielen. Nun ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft und mit einem Doppelschlag konnte das Spiel zum 3-2 gedreht werden. Dieses Ergebnis bedeutete zugleich den Endstand und man konnte unter großem Jubel aller den Titel des Bezirksmeisters nach Aitrach holen. Nun ging es auf Verbandsebene weiter und die Mädchen spielten mit den besten 36 Mannschaften des Landes um den Titel des Württembergischen Meisters. Gleich in der 1.Runde musste man am 09.02.2014 die weite Reise nach Sigmaringen antreten. Hier sorgten die Mädchen gleich für eine Überraschung. Als Turniersieger und ohne Niederlage konnte man zur Freude aller die Heimreise wieder antreten. Bei der Zwischenrunde welche am 16.02.2014 in Lindau stattfand, galt es nun gegen die Großen Städte zu bestehen. TSV Stuttgart-Mühlhausen, SGM Weikersheim, FC Eschach, FC Esslingen, TSV Frommern - Dürrwangen hießen die Gegner. Hier war dann leider Endstation und man schied nach knappen Spielen als vierter in der Gruppe aus. Somit kann man in der Schlussabrechnung mit Stolz sagen dass unsere D-Mädchen aktuell zu den besten 13 Mädchen-Mannschaften im Ländle gehören. Ein riesiger Erfolg für unsere Mannschaft und unseren Verein.

Eine weitere Überraschung und als Lohn für unsere Jugendarbeit kam im Dezember vom WFV die Mitteilung, dass der TSV Aitrach zukünftig drei Auswahlspielerinnen (Milena Graf, Lisa Natterer und Hannah Kempe) in Ihren Reihen hat. Zudem wurde Lisa Natterer und Milena Graf neben der WFV- Auswahl nun auch für den DFB Stützpunkt nominiert und dürfen dort als besonders talentierte Mädchen bei den Jungs mittrainieren.

Unsere **C-Mädchenmannschaft** welche von Alfred Ahon, Martin Natterer und Claudia Rude trainiert werden sorgte in der neu gegründeten Bodenseestaffel ebenfalls für Furore. Hatte man zu Saisonbeginn noch vor den großen Mannschaften Respekt, gelang es Ihnen bald durch sehr starke Leistungen von den 7 Punktspielen, 5 Siege einzufahren. Abschließend belegen unsere C-Mädchen mit 26-17 Toren und 15 Punkten den hervorragenden dritten Tabellenplatz. Auch in der WFV Hallenrunde überzeugten sie ebenfalls und belegten in der Vorrunde mit 5 Siegen, 15 Punkten und 18-4 Toren ebenfalls den 1.Platz und qualifizierten sich für die Endrunde. Auch in der Endrunde konnte man gut mithalten und löste in Aulendorf mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung als mit 8-6 Toren und 8 Punkten als dritter das Ticket zum Bezirksfinale.
Beim großen Finale trat man nun als Außenseiter an und man konnte sich gegen die großen Namen im Bezirk messen. In der Vorrunde spielte man sehr stark auf und nach

Elena Natterer, Hannah Küchle, Leonie Häberle, Ramona Wägele, Anja Theurer, Milena Eberle, Elena Rißmann
Celine Küchle, Lea-Sophie Ehrmann, Natascha Rapp, Lena von Zadow, Vanessa Wägele, Marion Theurer

einem Unentschieden (1-1 gegen Tettnang II) einem Sieg (5-3 gegen die PSG Friedrichshafen) und einer Niederlage (0-1 gegen SV Wilhelmsdorf) konnte man sich überraschend aber nicht unverdient für das Halbfinale qualifizieren. Hier unterlag man dann nach spannendem Spiel gegen den späteren Bezirksmeister TSV Tettnang unglücklich mit 0-1. Im Spiel um Platz hieß der Gegner wiederum Tettnang II und man konnte noch mal alle Kräfte mobilisieren und das Spiel wurde 4-2 gewonnen. Somit konnte ein dritter Platz gefeiert werden. Auch die C-Mädchen qualifizierten sich im Anschluss für die Württembergische Hallenmeisterschaft und konnten durch gute Leistungen beim Vorrundenturnier in Sigmaringen ebenfalls gegen die besten Mannschaften des Landes bestehen. Leider reichte es nicht ganz zum Weiterkommen und man schied nach knappen Spielen unglücklich aus.

In der Endabrechnung kann man jedoch von einem riesigen Erfolg sprechen, und unsere Mädels zählen somit zu den 25 besten C-Mädchenmannschaften in Württemberg.

Derzeit jagen 32 Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren beim TSV Aitrach sehr erfolgreich dem runden Leder nach. Die Mädchen stammen nicht nur aus Aitrach sondern auch aus vielen Nachbarorten (Aichstetten, Volkratshofen, Lautrach, Woringen, Legau) und haben gemeinsam sehr viel Spaß.

In der kommenden Saison möchte der TSV Aitrach zusätzlich, neben den E-D und C-Juniorinnen, mit einer B-Juniorinnen Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen (Alter 14-16 Jahre).

Neueinsteiger aller Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen.

Wer also Lust hat, kann gerne donnerstags ab 17.30 Uhr am Sportplatz vorbeischauen und mitmachen getreu nach dem Motto: Mädchenfußball ist in und macht Spaß.t

JUGENDFUSSBALL Auch vom Jugendfußball der Jungs gibt es tolles zu berichten

Noch ein Bezirkshallenmeister

Die B-Junioren der SGM Tannheim/Aitrach haben überraschend die Hallenfußball-Bezirksmeisterschaft in Wain gewonnen.

Der Erfolg der SGM Tannheim/Aitrach von Trainer Anton Villinger war insofern überraschend, das die bisher in der Bezirksstaffel erfolgreichen Teams wie SGM Dettingen (1.derLiga), der FV Biberach (3.) oder die SGM Schemmerhofen (4.) vorn erwartet wurden.

Das Turnier in Wain startete zunächst in zwei sechser Gruppen. In der Gruppe A schied der SV Reinstetten und der SV Sulmetingen und in der Gruppe B die SGM Mittelbiberach sowie die SGM Mittelbuch aus.

Im ersten Halbfinale setzte sich dann die SGM Tannheim/Aitrach nach einem langem Neunmeterschießen gegen den SV Erlenmoos mit 10:9 (2:2 nach regulärer Spielzeit) durch. Kurz darauf gewann der FC Wacker Biberach mit 2:0 gegen die SGM Schemmerhofen I und zog ebenfalls ins Endspiel ein.

Im Finale brachte der Tannheimer Torjäger Michael Schütz sein Team innerhalb von zwei Minuten (5.,6.) mit 2:0 in Führung. Die Biberacher hielten mit viel Einsatz dagegen und erzielten eine Minute später den Anschlsstreffer.

Danach nahm die Partie noch einmal richtig Fahrt auf. In der Schlussminute erhöhte Florian Villinger auf 3:1 und der Titelgewinn war besiegelt.

Der Überraschungssieger in Wain, die SGM Tannheim mit (hinten von links) Jens Fackler, Jannick Boser, Thilo Kunz, Michael Schütz, Davis Reisch, Trainer Anton Villinger sowie (vorn von links) Dominik Kohnle, Florian Villinger, Dennis Zemela und Timo Ehrman (Foto: Seidler)

Bäckerei Wirbel
Hauptstr. 48 – 88319 Aitrach
Tel. (07565) 5434
Wir backen – Sie genießen!
Tägl. ab 5 Uhr geöffnet
Sonntags 7.30 – 10.30 Uhr

Gärtnerei Kleinser
Meisterfloristik
Gartenbaubetrieb
Trauerbinderei
Schwalweg 33 · 88319 Aitrach
Telefon 07565-5167 · Fax 6102

Da hab i aber blöd g'schaut ...
»Die mit dem Streichelzoo«
Jeden Freitagabend
knusprige Schweinshaxen
frisch aus dem Rohr
Wirtshaus · Restaurant
Bahnhofstr. 13
Fon 07565-94 28 48
Biergarten · Streichelzoo
88319 Aitrach
Fax 07565-94 28 34
www.loewen-aitrach.de

Impressum

Herausgeber:
TSV Aitrach e.V.

Inhaltlich verantwortlich:
Manfred Saitner, Andreas Müller, Max Schenk

Satz, Layout, Anzeigengestaltung:
Max Schenk, Andreas Müller

Auflage :
800

Erscheinungsart:
Vier mal Jährlich

Elektrohaus Peter Gallasch
Reparatur und Verkauf sämtlicher Elektrogeräte
Einbau von Wärmepumpen
E-Check
Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten
Hauptstraße 13
88319 Aitrach
Telefon 07565 - 54 86
Fax 07565 - 61 59

Fussball Kurz vor Beginn der Rückrunde - Unsere Fußballer befinden sich bereits in der Vorbereitung - hier ein kleiner Rückblick auf das Fußballjahr 2013 wie es zweigeteilter nicht sein kann. Von Abteilungsleiter Manne Bainder.

Auf und Ab

Der dünne Kader, die zum Teil schlechte Trainingsbeteiligung, mangelnde Einstellung mancher Spieler zum Fußball aber auch Verletzungspech und lange Rot-Sperren trugen wesentlich zur Aitracher Misere in der Saison 12/13 bei.
So belegte die 2. Mannschaft des TSV Aitrach in der Rückrunde den letzten Platz, die Erste den 12. Platz
Beim SV Tannheim der fast die gleichen Sorgen und Nöte hatte bedeutete dies sogar noch einen tieferen Einschnitt denn nach der Niederlage gegen den FV Biberach II in der Relegation fiel man erstmals nach rund 50 Jahren wieder in die unterste Spielklasse.
Durch Gespräche die man Mitte April bis Mitte Mai mit Verantwortlichen und Spielern beider Lager geführt wurden hatte dies zur Folge, dass der SV Tannheim mit dem TSV Aitrach eine Spielgemeinschaft bildete.
Man schloss einen Kompromiss: Bleibt der SV Tannheim in der Kreisliga A, spielt das neue Team als SGM Tannheim/Aitrach im Bezirk Riß, sollte man dieses Ziel nicht erreichen tritt man als SGM Aitrach/Tannheim ab der Neuen Saison 2013/14 in der Kreisliga B im Bezirk Bodensee an.
Mit der Spielgemeinschaft reagierten die Vereine auf die immer schwieriger werdenden Bedingungen im Fußballbetrieb und suchen nun gemeinsam den sportlichen Erfolg. Die Heimspiele werden abwechselnd in Aitrach und Tannheim ausgetragen und die Trainingsorte sind im 2-Wochenrytmus wechselnd.
Der Führung beider Klubs war es wichtig jeweils einen Trainer zu stellen der durch Spielerbetreuer ergänzt wird. Aus den vorhandenen circa 40 Spielern werden zwei Mannschaften gebildet.
An den Trainern Uli Oswald und Pit Beuter mit ihren Spielerbetreuern Heiko Villinger und Robert Schenk lag es nun, aus Spielern beider Vereine eine Einheit zu formen.
Am Mittwoch den 10. Juli 2013 begann unter überragender Trainingsbeteiligung die Vorbereitung für die neue Saison und man trotzte gleich im ersten Spiel vor toller Zuschauerkulisse dem neuen Bezirksligisten DJK Memmingen Ost ein 2:2 ab.
Beim Fürst-Georg-Pokalturnier das letztes Jahr in Aitrach stattfand präsentierte sich unsere SGM mit tollen Spielen und musste sich erst im Finale vom SC Unterzeil geschlagen geben.
Es gilt festzuhalten dass die Spieler der SGM in der langen Vorbereitungsphase von Anfang Juli bis Ende August im Training wie in den Pokal und den Vorbereitungsspielen trotz Urlaubszeit und Hitze super mitgezogen haben und die vorsichtigen Erwartungen schon mehr als erfüllten, was sicher auch an den Trainern mit ihrem Betreuerstab lag, die eine hervorragende Arbeit ablieferten.
Am 25. August 2013 begann dann die neue Saison 13/14 der alle schon gespannt entgegen fieberten und in unserem ersten Heimspiel in Tannheim gewann unsere SGM gegen den SV Haslach in einer Wasserschlacht verdient mit 3:2 .
Danach wurden 4 Spiele in Folge verloren was sicher auch an der schlechten Chancen Verwertung lag denn der Ball konnte trotz hochkarätiger Möglichkeiten nicht im Tor untergebracht werden.
Mitverantwortlich dafür war unter anderem, dass am Anfang der Saison das Spielerpersonal ständig wechselte und selten die gleiche Mannschaft, wie die Woche zuvor auflaufen konnte.
Am 6. Spieltag feierte unsere SGM den zweiten Saisonsieg und schlug dabei den TSV Ellhofen knapp, aber hochverdient mit 2:1.
Gegen den ASV Wangen kassierte man nach einer guten ersten Halbzeit noch eine 3:1 Niederlage Doch danach gelang uns eine kleine Serie mit 3 Unentschieden und 2 Siegen in Folge wobei man gegen den damaligen 2. aus Röthenbach das beste Saisonspiel ablieferte und gegen Opfenbach den ersten 3er auswärts holte. Zum ersten Mal in der Hinrunde blieb man ohne Gegentor.
Gegen den damaligen Tabellenführer aus Stiefenhofen trennte man sich nur 0:0 obwohl man das Spiel über weite Strecken klar bestimmt hat
Das letzte Spiel der ersten Mannschaft in Wuchzenhofen wurde Witterungsbedingt abgesagt.
Dafür siegte unsere 2. Mannschaft unter äußerst schwierigen Platzverhältnissen (Regen, Schneetreiben, Wind und Kälte) mit 5:1 .

Momentan liegen wir nach der Hinrunde mit der 1. Mannschaft mit 15 Punkten auf dem 9. Platz die zweite Mannschaft liegt ebenfalls mit 15 Punkten auf dem 6. Platz beide Mannschaften haben 4 Siege, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen.
Insgesamt gesehen entwickeln sich unsere SGM mit der 1. Und 2. Mannschaft zu einem guten Team.
Fußball spielen macht wieder Spaß, super Kameradschaft, tolle Trainingsbeteiligung, sehr gute Zusammenarbeit mit den Trainern Betreuern und der Abteilungsleitung. Das Sportliche Umfeld passt und die Zuschauerzahlen sind bei den Heim-und Auswärtsspielen wieder gestiegen. So können wir mit dem was wir bisher gemeinsam erreicht haben zufrieden sein und uns alle auf ein hoffentlich spannendes und interessantes Fußballjahr 2014 freuen.

Saisonergebnisse

SGM - SV Haslach	3:2
SGM Herlazh./Friesenh. - **SGM**	2:1
TSG Rohrdorf - **SGM**	4:0
SGM - SGM Dietmanns/Hauerz	0:4
SV Gebrazhofen - **SGM**	4:2
SGM - TSV Ellhofen	2:1
ASV Wangen - **SGM**	3:1
SGM - SV Deuchelried	1:1
SV Waltershofen - **SGM**	1:1
SGM - TSV Röthenbach	3:2
TSV Opfenbach - **SGM**	0:2
SGM - TSV Stiefenhofen	0:0

Aktuelle Tabelle Kreisliga B Staffel 6

1	TSV Stiefenhofen	29
2	TSV Röthenbach	27
3	SG Herl./Friesenhofen	25
4	ASV Wangen	25
5	SV Deuchelried	21
6	TSG Rohrdorf	20
7	SV Waltershofen	20
8	SG Hauerz/Dietmanns	18
9	SGM Aitrach/Tannheim	**15**
10	FC Wuchzenhofen	13
11	SV Haslach	13
12	SV Gebrazhofen	12
13	TSV Ellhofen	9
14	TSV Opfenbach	7

Wenn's um Getränke geht...

Hauser Getränke

• Abholmarkt
• Heimdienst
• Großhandel
• Festservice

Neue-Welt-Str. 3 · 88319 Aitrach
Tel. 07565/5929
Weberstr. 2 · 88317 Aichstetten
Tel. 07565/1822

medicamo
www.medicamo.de
ALLES. BESTENS.

Kostenloses Service-, und Bestell-Telefon: 0800/1016546

ILLER APOTHEKE AITRACH

Werner Byliza, *Apotheker*
Schmiedgässle 3
88319 Aitrach
Tel. 07565/98070
Fax 07565/980750
Mail: info@illerapo.de
www: illerapo.de

Die neue Apotheke

Mit uns bleiben Sie fit...
in Sport und Politik

Wir wünschen
dem TSV Aitrach
viel Erfolg.

ANPACKEN. FÜR UNSER LAND.
SPD

Ortsverein Aitrach

... das BAU starke Team.

OTTO BIRK
Bau GmbH

Meisterhaft

• Hochbau
• Tiefbau
• Schlüsselfertigbau
• Baugutachten
• Autokran, Mietpark

88319 Aitrach
St.-Konrad-Weg 6
Telefon 0 75 65 / 98 04-0
Telefax 0 75 65 / 52 24
info@birk-bau.de
www.birk-bau.de

Richard Schmid

· Entwurf
· Möbel
· Küchen
· Bäder
· Innenausbau
· Türen

Oberhausen, Stibi 9
88319 Aitrach
Tel. 07565-5549
Fax 07565-5973

CANTERA – BEIDSEITIG BEARBEITETE SPALTSTEIN-MAUERSYSTEME

Ob als Beeteinfassung, Wasserbecken, Sicht- oder Schallschutz – unsere Mauersysteme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich. Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler oder direkt bei uns.

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
>> KBH Qualität in Stein
D-87760 Lachen
Telefon 0 83 31-95 03-0
Telefax 0 83 31-95 03-20
steine@k-b-h.de
www.k-b-h.de

Hans Katzenberger bei seiner Ansprache, in der er die Entwicklung des TSV Aitrach e.V. und sein Wirken über 4 Jahrzehnte in sehr persönlichen Worten, kleinen Anekdoten und Dankworten an Wegbegleiter darstellte.

Ausgezeichnet

Bürgermedaille Hans Katzenberger, Ehrenvorsitzender des TSV Aitrach erhielt als zweiter TSV-ler nach Franz Weishaupt die Bürgermedaille der Gemeinde Aitrach. Der TSV gratuliert hierzu recht herzlich. Hier eine Nachlese zur Veranstaltung.

Höhepunkt beim Bürgerempfang in der gut besuchten Festhalle in Aitrach war die Verleihung der Bürgermedaille 2013 an Hans Katzenberger. Bürgermeister Thomas Kellenberger gratulierte und überreichte die glänzende Medaille, die zugehörige Urkunde sowie eine Anstecknadel an den verdienten Mitbürger, der sich seit 1959 ununterbrochen für das Gemeinwohl mit dem Schwerpunkt im sportlichen und kulturellen Bereich engagiert hat. „Katzenberger hat den Turn- und Sportverein Aitrach mit seinen heute konstanten 1000 Mitgliedern über vier Jahrzehnte maßgeblich gestaltet und geprägt“. In seiner Dankesrede blickte der Geehrte auf die Historie des Vereins zurück und erinnerte an die Gründerzeit mit den Fußballern und Turnern.

Mit Turnern, nämlich den „Power-Kids« vom TSV, wurde auch das Festprogramm eröffnet. Die Mädchen und Buben im Grundschulalter zeigten sportliche Sprungübungen auf der Bühne und stimmten die Besucher auf das abwechslungsreiche Programm des Abends ein, durch das in gewohnt lockerer und charmanter Art die stellvertretende Bürgermeisterin Carla Mayer führte. Neben dem Sport wurde Musikalisches, Lyrisches, Historisches und Kommunalpolitisches geboten: alles Themen, die die Zukunft, die Gegenwart und die Vergangenheit der Illertalgemeinde Aitrach beinhalteten. „Aitrach - das sind wir alle zusammen!« unterstrich Moderatorin Mayer die Bedeutung der Veranstaltung, zu der Bürgermeister Thomas Kellenberger, Gemeindeheimatpfleger Peter Roth, Mundartdichterin Gisela Waibel sowie die heimische Musikkapelle beitrugen.

Der Höhepunkt des Bürgerempfangs: Die Vergabe der Bürgermedaille an Herrn Hans Katzenberger für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im sportlichen und kulturellen Bereich.

Infos zur Person Hans Katzenberger:

Hans Katzenberger engagierte sich beim TSV Aitrach als Jugendleiter 1959-1963 und 1968-1970, 1961 und 1966-1970 sowie 1985-1986 als Abteilungsleiter Fußball, als Schriftführer 1969-1970 und 1. Vorsitzender 1971 - 1981 sowie 1987 - 1997 und damit insgesamt 20 Jahre.

Er war Mitbegründer der Narrenzunft Aitrach im Jahre 1969/1970 und Zunftmeister bis 1981.

Zusätzlich zu seinem Beruf war er 1983-2001 im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Augsburg/Schwaben, zeitweise als Vorsitzender vertreten.

Für ehrenamtliche Tätigkeiten wurde er 1971 mit der Silbernen Ehrennadeln vom Württembergischen Fußballverband und in den Jahren 1971, 1996 und 1999 mit der Bronzenen, Silbernen und Goldenen Ehrennadel vom Württembergischen Landessportbund ausgezeichnet und beim heimischen TSV wurde er 1999 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die schwungvolle Eröffnung der Power-Kids des TSV Aitrach e.V. Die Grundsteine der Jugendarbeit wurden von Hans Katzenberger gelegt, heute freuen sich die Kinder daran.

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters Kellenberger zur Verleihung:

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“.

Die Gemeinde Aitrach hat es sich zur Aufgabe gemacht genau diese Menschen, die für das Wohl der Allgemeinheit eingetreten sind und eine Vorbildfunktion haben zu ehren.

Ich möchte aus einem veröffentlichten Grusswort des Menschen, den wir heute ehren wollen, vorlesen. Wenn man es hört, meint man, er hätte eine Glaskugel gehabt, in der er die Zukunft voraussehen hätte können. Aber genau das ist unter anderem sein Verdienst, die Herausforderungen zu erkennen und die richtigen Entscheidungen zu treffen und Strukturen zu schaffen.

„Er (also der Verein) hat erzieherische Aufgaben für Kinder und Jugendliche übernommen, die weit über die Zielsetzungen unserer Gründer hinausgehen und von Elternhaus und Schule nicht mehr wahrgenommen werden können. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein ist seit langem unerlässlich. Kooperationsprogramme werden bei uns seit Jahren mit Erfolg praktiziert.

Der Sport ist umfassender, vielfältiger und deshalb ein interessanter Markt für private Sportschulen, Fitnessstudios und Reiseunternehmen geworden. Gegen diese muss der Verein in Zukunft antreten und bestehen. Diese Entwicklung macht es erforderlich, dass Vereine sich Partner wie Krankenkassen und Volkshochschulen suchen, um sich im Freizeit- und Breitensport zu behaupten. Dem Gesundheitssport gehört die Zukunft. Rückenaktivtraining, Walking, Schongymnastik, usw. sind Schlagworte, an denen auch der Verein nicht vorbeikommt.

Zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben benötigt der Verein unserer Prägung ehrenamtliche, junge Mitarbeiter, deren Engagement mehr Anerkennung von Staat und Kommunen finden muss. Erfreulicherweise setzt sich nach und nach die Erfahrung durch, dass Menschen, die für Vereine oder andere Organisationen tätig sind, auch beruflich vielfach aktiver sind als andere.“

Ich darf mich im Nachhinein für die vorausschauenden Worte bedanken, noch viel mehr aber für das jahrzehntelange Engagement.

Diese Entwicklungen sind genauso eingetreten, man musste sie aber zum damaligen Zeitpunkt schon erkennen – das haben nur wenige.

Sie haben sich seit 1959 ununterbrochen für das Gemeinwohl mit dem Schwerpunkt im sportlichen und kulturellen Bereich engagiert. Sie haben mit Ihrer offenen Art viele Menschen für den Sport begeistert. Das mag heute mehr selbstverständlich sein, aber zur damaligen Zeit nicht, in der der Sport und das Verständnis hierfür noch nicht in der Gesellschaft und in der Schule verankert war und man schon gar nicht die Möglichkeiten wie heute mit Sportplatz und Halle hatte. Sie waren bereits im Jahr 1959 Jugendleiter im TSV, haben Pionierarbeit in der Jugendarbeit geleistet und haben den Schul- und Vereinssport verbunden, so dass es in den 60’er-70’er-Jahren einen großen Aufschwung des Vereins und auch der Mitgliederzahlen gab, die bis heute stabil mit über 1.000 Mitgliedern sind. Sie waren es dann auch, der die erste Jugend zu Verbandsspielen angemeldet hat, nicht umsonst haben Sie wohl auch zur Erinnerung einen Teller mit der Aufschrift „Zur Erinnerung an Deine A-Jugend“ erhalten. Es gelang Ihnen den TSV mit fünf Abteilungen erfolgreich zu führen und Sie sorgten auch für den organisatorischen Rahmen für zahlreiche Meisterschaften in Aitrach, weshalb der TSV auf zahlreiche Erfolge auf Kreis- Bezirks- und Landesebene, insbesondere in der Leichtathletik, verweisen kann. Nicht zuletzt waren Sie Gesamtorganisator der Aitracher Fasnet und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Brauchtumspflege – und die Dorffasnet ist wie wir alle wissen bis heute weithin bekannt. Aber auch über den Verein hinaus haben Sie sich für das Gemeinwohl eingebracht, in dem Sie von 1975 bis 1980 das Amt eines Gemeinderates ausgeübt haben und von 1986 bis März 2001 das Amt eines Kirchengemeinderates und 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates.

Sehr geehrter Herr Katzenberger, ich persönlich glaube, dass dies der größte Verdienst ist, in unserer schnelllebigen Zeit sich nicht nur ein paar Jahre, sondern über Jahrzehnte ehrenamtlich zu engagieren, für einen Verein, für eine Gemeinde, für eine Gemeinschaft, letztendlich für alle Aitracherinnen und Aitracher und viel für die Jugend und dabei Strukturen zu schaffen, die auch wieder Jahrzehnte überdauern. Dazu braucht es Kraft und Ausdauer, nicht für einen selbst, seinen eigenen Erfolg, sondern für andere.

Für diese Leistung darf ich Ihnen die Bürgermedaille der Gemeinde Aitrach überreichen und darf die Gäste bitten sich hierfür von Ihren Plätzen zu erheben.

Es ist mir daher eine Ehre an Sie die Bürgermedaille der Gemeinde Aitrach für Ihre Verdienste vergeben zu dürfen. Einmal die Bürgermedaille selbst, die auf der Rückseite Ihren Namen und das Datum des Beschlusses des Gemeinderates zur Vergabe trägt, die zugehörige Urkunde sowie eine Anstecknadel als äußeres Zeichen des Innehabens der Medaille – Sie können Sie mit Stolz tragen.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger „Herzlichen Dank“ für Ihr beispielhaftes Engagement.

teamsport bei sport reischmann

Wir rüsten jeden Sport aus und machen Ihren Verein zum Aushängeschild der Region!
Wir machen Sie und ihr Team zum Sieger!
Seien Sie sicher: Ständige Teamsportangebote schaffen neue Möglichkeiten!

MIT SPORT REISCHMANN ZUM ERFOLG.

Ihrem Verein verschaffen wir den aktuellen Auftritt.

- Alle Teamsport Artikel im Showroom
- Ihre Anfragen bearbeiten wir sofort
- 3 Jahre Nachorder auf Ihre Ausrüstung
- Teamsportabende bei Ihnen vor Ort
- Hochwertige Veredelung durch Druck, Flock und Stick
- Attraktive Vereinsrabatte individuell auf Sie abgestimmt
- Wir schreiben Ihnen einen Treuebonus von 3% auf Ihre Bestellung am Jahresende gut

Weil Sie ein Recht auf Profis haben,
kümmern sich bei uns „echte“ Profis um Sie:

Marco Mayer

Spielertrainer beim SV Beuren

Teamsport Memmingen
Maximilianstrasse 12 – 18
87700 Memmingen
Fon: 0 83 31 – 4 90 60 107
marco.mayer@reischmann.biz

WWW.REISCHMANN.BIZ

Maximilianstraße 12 – 18
87700 Memmingen
Tel: 0 83 31 – 4 90 60 0

SPORT REISCHMANN